

Post
von
Jeannée



MICHAEL JEANNÉE
michael.jeannee@kronenzeitung.at

Lieber Peter Turrini,

als für Ihre Werke „Rozznjogd“, „Sauschlachten“ oder „Alpensaga“ national und international hochgeschätzter Dichterfürst haben Sie jetzt eine Rede gehalten. Während einer Feier zum 100-Jahre-Jubiläum unserer Republik.

Ihr Sermon war eine einzige Attacke auf die türkisch-blaue Regierung, der Sie das Fehlen „jeglicher Moral“ unterstellten.

Das ist Ihr gutes Recht. Und war nicht anders zu erwarten. Weiß doch jeder, dass Ihr Herz links schlägt.

Allein, Herr Turrini, der Ton macht die Musik. Und der ist Ihnen diesmal gründlich misslungen.

„Nicht die Ozonlöcher sind es, die uns bedrohen, sondern die Arschlöcher!“, donnerten Sie in Richtung Ballhausplatz. Und stellten sodann die rhetorische Frage:

„Hat das Arschlochstum seinen Siegeszug durch die österreichischen Lande angetreten?“

Herr Turrini: Im Jahr 2005 hat man Sie zum Mitglied der „Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung“ gewählt. Ausschlag für diese hohe Ehre gaben Ihre Wortgewalt, Ihr verbaler Reichtum, Ihre sprachliche Fantasie.

Arschlöcher und Arschlochstum?!

Was für ein Abstieg in die Niederungen einer Wortwahl, die für Sie, den Dichterfürsten, ein Armutszeugnis ist. Auch wenn, wie berichtet wird, Ihre Rede mit frenetischem Applaus bedacht wurde. Was mich jetzt aber ausdrücklich nicht formulieren lässt:

„Beifall des Arschlochstums!“

➤ Heimische Touristiker profitieren derzeit von den Ferien

Grandioser Herbst soll

Ein steirischer Herbst wie aus dem Bilderbuch, mit Temperaturen an die 20 Grad, viel Sonne – besser geht's nicht. Auch im Tourismus sieht man glückliche Gesichter, die Herbstferien schlagen sich in Buchungen nieder, viele Ausflugsziele haben geöffnet, die Umsätze stimmen. Dennoch ist für die Saison „noch Luft nach oben“.

Der Herbst ist als Tourismuszeit nicht mehr zu unterschätzen: Jede fünfte Nächtigung entfällt auf diese Saison, im Vorjahr konnten immerhin 2.494.417 verzeichnet werden. „Speziell durch Wein und Thermen wird die

Steiermark ganz besonders mit dem Herbst in Verbindung gebracht“, freut sich Obertouristiker Erich Neuhold über die Pole-Position.

Auch heuer läuft es gut: „Wir hoffen, dass sich die Herbstferien institutionalisieren, die spüren wir nämlich schon. Dazu haben grandiose Familienausflugsziele geöffnet, der Umsatz stimmt auch – es läuft.“

Dennoch sei im steirischen Herbsttourismus noch Luft nach oben. Neuhold: „Unser Bundesland könnte das ganze Jahr über in puncto Auslastung noch etwas vertragen. Daher sind wir auch von Jahreszeitenkampagnen auf Themenkampagnen umgestiegen.“

Heuer liegt auf dem Herbst besonders viel Verantwortung. Denn: Ob der Winter den nächsten Re-



Foto: Jürgen Radspieler

© Josef Zotter, wie wir ihn lächelnd kennen und lieben: Seine Schoko-Manufaktur ist ein großer Anziehungspunkt.

Zwei Brüder und deren Vater arbeiteten in Wald in Passail

Drama bei Forstarbeiten: Bub (15) tödlich verletzt

Ein 15-Jähriger aus dem Bezirk Weiz wurde am Mittwoch bei Schlägerungsarbeiten von einem Baumstamm getroffen und getötet. Der Jugendliche, der gemeinsam mit seinem 55-jährigen Vater und seinem 16-jährigen Bruder in einem Waldstück arbeitete, erlag noch am Unfallort seinen schweren Kopfverletzungen.

Der Vater war mit seinen beiden Söhnen am gestrigen Mittwoch gegen 13.50 Uhr in einem Waldgrundstück am sogenannten Lammerriegel jakin Passail (Bezirk Weiz) mit Forstarbeiten beschäftigt, als das tragische Unglück seinen Lauf nahm. Der 16-Jährige fällte mit

einer Motorsäge eine Fichte, Vater und Bruder standen nur wenige Meter entfernt daneben.

In weiterer Folge krachte der Stamm des gefälltten Baums auf einen bereits am Boden liegenden Baumstamm, der dadurch in die Höhe schnellte und den 15-

Jährigen mit voller Wucht am Kopf traf.

Rotes Kreuz, Feuerwehr und der Rettungshubschrauber Christopherus 12 waren umgehend am Unfallort, für den 15-Jährigen gab es aber trotz der rasch eingeleiteten Rettungskette keine Überlebenschance mehr. Alle Wiederbelebungsmaßnahmen der verständigten Einsatzkräfte blieben leider ohne Erfolg. Der Bub ist noch an der Unfallstelle seinen schwerwiegenden Kopfverletzungen erlegen.

➤ Umsatz stimmt ➤ Aussichten auf die kalten Monate heuer nicht sensationell

steirische Wintersaison retten

Der Wein, für den unser Land ja berühmt ist, die Farbenpracht, die Kulinarik – die Steiermark ist prädestiniert für den Herbst.

Erich Neuhold,
Chef von Steiermark
Tourismus



Foto: Radspieler Jürgen

kord bringt, scheint fraglich. Neuhold baut schlechteren Zahlen vor: „Das Vorjahresergebnis geht sich rein rechnerisch nicht aus, weil die Feiertage nicht so ideal liegen und mit dem späten Ostertermin dieses Geschäft quasi wegfällt...“

Christa Blümel



Foto: Steiermark Tourismus/Herbert Raffalt

Für zahlreiche Steirer – aber auch viele Urlauber – ist der Herbst die allerschönste Jahreszeit

ANZEIGE



FEEL GOOD FASHION

2. - 3. November

-20%
auf die gesamte
Kinderkollektion*

*Aktion gültig von 2.-3.11.2018 in allen österreichischen C&A Filialen.
Nicht mit anderen Rabatten und Gutscheinen kombinierbar.
Gilt nicht für den Kauf von Geschenkgutscheinen. Nicht in bar ablösbar.